



Gemeinde Egming

8011 Egming  
Lkrs. Ebersberg

1. September 1988

Gemeindemitteilung

Nr.3/1988

Diese Gemeindemitteilung erfolgt wegen dringender wichtiger Termine in Kurzfassung und in dieser Form. Um Beachtung wird gebeten.

Abfallentsorgung

1. Der nächste Abfuhrtermin von Sperrmüll in der Gemeinde ist: Freitag, der 16. September 1988 ab 6.00 Uhr  
=====
2. Im Herbst d.J. erfolgt, wie im Frühjahr, die Abholung von Gartenabfällen, Baum- und Strauchschnitt. Soweit nicht selbst kompostiert wird, stellen Sie das gebündelte Material am Straßenrand ab. Abfuhr erfolgt ab Montag, 24. Oktober 1988!  
=====
3. Ab Mitte September 1988 werden die Altglas-Container (bisher Parkplatz Schule) am neuen Standort Bauhof, Münchnerstraße 38, aufgestellt sein. Wir bitten um Beachtung. Lassen Sie dort künftig keine anderen Gegenstände, wie Karton usw. liegen!  
Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß, wie angekündigt, Ende September ebenfalls am Lagerplatz Bauhof erstmals Tonnen für Weißblech und Batterien aufgestellt werden. Bitte machen Sie auch hiervon Gebrauch (Umweltschutz!)  
=====
4. Abfuhrtermin Metall und Schrott: siehe inliegende Information!  
=====

TÜV-Sammeltermin; Information für die Landwirte:

Die Anmeldung von landw. Zugmaschinen für die TÜV-Untersuchung gilt nur für Zugmaschinen, die nicht schon im Frühjahr 1988 untersucht wurden (sog. Zwischenuntersuchung); sonst alle zwei Jahre! Wir bitten um Beachtung bezüglich der Anmeldekarten. Abgabe bei der Gemeinde/VG Glonn nur bis 30.September 1988!

# Rettungsdienst und Ärztlicher Notfalldienst

jetzt unter der Telefonnummer

## 19 222

über die

### Rettungsleitstelle Erding

zu erreichen:

E B E R S B E R G : 08092/19 222

Der Rettungsdienst ist rund um die Uhr, der Ärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

Es wird gebeten, jeweils die Nummer des für Sie nächstgelegenen vorstehend angegebenen Ortes anzurufen. Das Gespräch wird automatisch in die Rettungsleitstelle umgeschaltet. Innerhalb dieser Ortsnetzbereiche kann die Rettungsleitstelle deshalb mit einem Ortsgespräch erreicht werden.

Außerhalb fällt nur die Fernsprechggebühr zu dem von Ihnen angewählten nächstgelegenen Ort an.

#### Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst:

Die Rettungsleitstelle ist bei einer Erkrankung nur dann zu verständigen, wenn die ärztliche Behandlung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann.

Wenn Ihr Gesundheitszustand es nicht zuläßt, in die Praxis des diensthabenden Arztes zu kommen, wird ein Hausbesuch durchgeführt. Bitte, bedenken Sie hierbei, daß auch bei umgehender Benachrichtigung der Arzt nicht sofort erscheinen kann, da zum Teil nicht unerhebliche Wegstrecken zurückgelegt werden müssen und ggf. vorher noch andere Patienten dringender die Hilfe des Arztes benötigen.

Die Benachrichtigung des Arztes läßt sich ohne genaue Angaben über den Patienten nicht durchführen.

Die Rettungsleitstelle wird folgendes erfragen:

**Name des Anrufers**

**Name, Vorname und Alter des Patienten (Herr/Frau/Kind)**

**Telefonnummer des Patienten**

**Wohnort, Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Hausname, nächste günstige Straßenverbindung, genaue Zufahrt, zuständige Gemeinde bzw. Ortsteil.**

- Sorgen Sie bitte für lesbare Namensschilder.
- Wenden Sie sich bitte an Ihre Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung, falls Ihre Straße noch nicht ordnungsgemäß beschildert ist.
- Bei Nacht ist es besonders wichtig, mit dem Notfallarzt einen Treffpunkt zu vereinbaren (Postenaufstellung); im Winter bitte Straßenverhältnisse angeben.

#### Angaben zum Krankheitsgeschehen

- **Wichtig:** Fiebermessen
- Krankheitssymptome (welche Beschwerden)
- ab wann erkrankt
- schon in Behandlung nein - ja bei Dr.
- bettlägerig ja/nein
- gehfähig ja/nein

**Kann der Patient selbst in die Praxis kommen?**

**Verletzungen ja/nein**

**Kann er in die Praxis des Notfallarztes gebracht werden?**

**Übertreibungen schaden.** Seien Sie versichert, daß bei allen dringlichen, bettlägerigen Fällen der Arzt auf dem schnellsten Wege bei dem Kranken erscheint. Bedenken Sie aber auch, daß über die Rettungsleitstelle der Notfallarzt nur in unaufschiebbaren Fällen gerufen werden soll.

**Offensichtlich falsche Angaben und eine mißbräuchliche Inanspruchnahme müssen im Interesse aller Patienten, die einen Arzt dringend benötigen, verfolgt werden und können beispielsweise eine Rückforderung der verursachten Kosten nach sich ziehen.**

Mit dem Anruf bei der Rettungsleitstelle sollen nur in Ausnahmefällen Kinder beauftragt werden.

Alle Gespräche werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

**Bewahren Sie dieses Merkblatt bitte so auf (am besten in der Nähe des Telefons), daß Sie im Ernstfall darauf zurückgreifen können.**

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Bezirksstelle Oberbayern

Bei dem nachgenannten Informationsabend handelt es sich um die Veranstaltung, die im Mai 1988 wegen der Pfingstferien auf vielfachen Wunsch verschoben werden musste.

-----  
Zum Thema "Kind und Verkehr" und "Wie kommt mein Kind sicher zur Schule?" lädt die Gemeinde Egming alle interessierten Eltern und Kraftfahrer zu einem

\*\*\*\*\* I N F O R M A T I O N S A B E N D \*\*\*\*\*

ein. Sie wissen: Verkehrserziehung der Kinder allein genügt nicht. Kinder denken, fühlen und handeln anders als Erwachsene. Dieses Verhalten der Kinder ist kein "Fehlverhalten", das durch Ungehorsam oder Mißachten von Regeln oder Geboten ausgelöst wird. Es ist vielmehr ein Hinweis darauf, daß Kinder noch nicht die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr besitzen. Diese gilt es jedoch unseren Kindern nach besten Kräften zu vermitteln. Dazu soll auch dieser Vortragsabend dienen.

Bei diesem Abend werden auch Kurzfilme gezeigt.

Zeitpunkt und Ort:

Mittwoch, 14. September 1988 um 19.30 Uhr im  
Gemeindesaal in Egming

- \* Eröffnung, Begrüßung und Einleitung, 1. Bürgermeister Heiler
- \* Vortrag "Sicher zur Schule, sicher nach Hause -  
----- Kind und Verkehr", Fragen der Verkehrserziehung  
von PHM Hans Eckstein, Verkehrssachbearbeiter für den  
Landkreis Ebersberg
- \* Diskussion, Fragen u. dergl.

Wir hoffen, daß dieser Abend von möglichst vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht und für alle Eltern und Kraftfahrer von Nutzen sein möge.

Die Schulleitung unserer Volksschule werden wir gesondert von diesem Informationsabend unterrichten.



R. Heiler

1. Bürgermeister



## An alle Haushaltungen Landkreis Ebersberg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in jedem Haushalt fallen immer wieder Metallabfälle wie alte Fahrräder und dergleichen an, die meist dem Sperrmüll beigegeben werden und damit auf unsere Deponie »An der Schafweide« gelangen. Damit diese Metalle dem Rohstoffkreislauf erhalten bleiben, beabsichtigt der Landkreis Ebersberg, die Metallabfälle jeweils im Frühjahr und Herbst gesondert einzusammeln.

**Was wird gesammelt? Im Prinzip alles, was aus Eisen ist.** Damit Sie es leichter haben, die Wertstoffe zuzuordnen, wollen wir Ihnen einige Beispiele nennen:

**Kochtöpfe (auch emailliert) - Herd - Kühlschrank - Waschmaschine - Geschirrspüler - Metallwaschbecken - Heizkessel - Heizkörper - Rohre - Fernsehantenne - Badewanne - Pumpen - Fahrräder - Fässer - Gitter - Felgen - Dachrinnen (kleiner 6 m) - Metallrahmen - Autoteile - usw.**

Sammeltermin Egmating:

Mittwoch, der 14. September 88

=====

Damit die Aktion ein Erfolg wird, möchten wir Sie um Unterstützung und vor allem um Mitwirkung bitten. Sie leisten damit Ihren persönlichen Beitrag zum Umweltschutz!

Mit freundlichen Grüßen

Beham  
Landrat

**Übrigens:** Wußten Sie schon, daß Sie jeden Samstag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr auf der Deponie »An der Schafweide« zwischen Ebersberg und Hohenlinden Ihre Problemabfälle abgeben können?

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder direkt an das Landratsamt (0 80 92 / 2 33 - 1 95).